

U 145.

Allgemeine Länderkunde, II. Auflage.

Afrika.

Allgemeine Länderkunde.

Unter Mitarbeit von

Dr. Emil Deckert, Prof. Dr. Friedrich Hahn,
Prof. Dr. W. Kükenthal, Prof. Dr. Ludwig Neumann, Prof. Dr. Alfred Philippson

herausgegeben von

Prof. Dr. **Wilhelm Sievers.**

Zweite, gänzlich umgearbeitete und erneuerte Auflage.

Mit etwa 850 Abbildungen im Texte, 65 Karten und 115 Tafeln in Holzschnitt,
Ätzung und Farbendruck.



Leipzig und Wien.
Bibliographisches Institut.

1901.

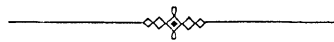
Afrika.

Zweite Auflage,

nach der von Professor Dr. Wilhelm Sievers verfaßten ersten Auflage
umgearbeitet und erneuert von

Professor Dr. Friedrich Hahn.

Mit 173 Abbildungen im Text, 11 Karten und 21 Tafeln in Farbendruck,
Holzschnitt und Ätzung von E. T. Compton, Th. von Eckenbrecher, Paul W. Ehrhardt,
E. Heyn, W. Kuhnert, G. Mützel, O. Schulz und O. Winkler.



Leipzig und Wien.

Bibliographisches Institut.

1901.

Alle Rechte vom Verleger vorbehalten.

Vorwort.

Als der Verfasser der ersten Auflage der allgemeinen Landeskunde von Afrika, Prof. Dr. W. Sievers in Gießen, anderer Verpflichtungen halber die Weiterführung dieses Werkes aufgeben mußte, erging an mich die Aufforderung, die notwendig gewordene zweite Auflage zu übernehmen. Nicht ohne Bedenken habe ich dieser Aufforderung entsprochen und fast drei Jahre lang einen großen Teil der Zeit, welche die akademischen Verpflichtungen mir frei ließen, dem Bande „Afrika“ gewidmet. Eine bloße Durchsicht und Ergänzung des Textes der ersten Auflage war völlig ausgeschlossen: hatte doch die physische wie die politische Karte Afrikas im abgelaufenen Jahrzehnt eine gänzlich neue Gestalt gewonnen. Landschaften und Kolonialbesitzungen, welche früher nur wenige Worte erforderten, mußten jetzt ausführlich gewürdigt werden, die weißen Flecke im Nigerbogen, im Somaliland und zwischen den abessinischen Bergen, dem Nil und dem Victoriasee sind fast ganz verschwunden, so daß wir endlich die Verteilung der afrikanischen Flußsysteme und Bergmassen klarer zu übersehen beginnen. Es mußte somit der weitaus größte Teil des Buches neu geschrieben werden.

War aber diese Notwendigkeit einmal gegeben, so bot sie auch Gelegenheit, eine andere zweckmäßige Umgestaltung durchzuführen. In der ersten Auflage war eine sachliche Anordnung zu Grunde gelegt worden, so daß in großen Kapiteln das Bodenrelief, das Klima, die Pflanzenwelt u. s. w. und schließlich die Staaten und Kolonien besprochen wurden. Ohne Zweifel hatte diese Anordnung manches Gute, sie erleichterte z. B. eine Vergleichung der verschiedenen Klimaformen oder der Hauptflußsysteme. Aber für den Leserkreis dieses Bandes schien sie doch nicht die zweckmäßigste zu sein. Man verlangt mehr eine auf sorgfältig gefestigtem, wissenschaftlichem Grunde ruhende, weder zu knappe noch gar zu ausführliche Darstellung der einzelnen Landschaften Afrikas.

Somit betrachten wir nur im ersten und zweiten Hauptkapitel (sowie im Schlußwort) Afrika im Ganzen; vom dritten Kapitel an durchwandern wir von Süden nach Norden vorschreitend die geographischen Provinzen des Erdteils, deren wir sechs aufgestellt haben; eine siebente wird von den Inseln beider Ozeane gebildet. Lange habe ich geschwanzt, ob ich nicht eine noch weiter gehende Zerteilung vornehmen sollte, doch schien mir die dann unvermeidliche allzuhäufige Wiederkehr des gleichen Schemas bedenklich.

Die sehr große Mehrzahl der in den letzten Jahrzehnten erschienenen Afrikawerke beschäftigt sich mit dem Süden und der Mitte des Erdteils, eine viel geringere Anzahl, soweit